

## **CDU-Fraktion im Rat der Stadt Barntrop**

Wilfried Düwel

Pastorenweg 11, 32683 Barntrop

Telefon 05262/57278

Mobil 0171 8240984

Mail: [williduewel@t-online.de](mailto:williduewel@t-online.de)

Stadt Barntrop

Herrn Bürgermeister Jürgen Schell

Mittelstraße 38

32683 Barntrop

Barntrop, 07.10.2016

Antrag zum Friedhofswesen in Barntrop

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schell,

derzeit beschäftigen sich unsere Gremien sehr intensiv mit dem Bestattungswesen in unserer Stadt, was auf vielfältige Weise geschieht.

Während in Barntrop auf dem Waldfriedhof eine Ortsbegehung durch den Haupt- und Finanzausschuss, unterstützt durch die Verwaltung, stattgefunden hat, fand in Sonneborn eine Bürgeranhörung aufgrund einer Einladung durch den Bürgermeister auf dem dortigen Friedhof statt.

Die CDU – Fraktion beantragt, das Thema auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses zu setzen, um das Konzept des Bestattungswesens in Barntrop ganzheitlich für alle drei Friedhöfe, evtl. auch für Selbeck zu beraten.

Vorausgehen sollte eine Begehung des Friedhofes in Alverdissen, um ein geschlossenes Bild über alle städtischen Friedhöfe zu erhalten. Die anschließende Beratung und sich daraus ergebende Beschlüsse im Haupt- und Finanzausschuss sollen den folgenden Punkten Rechnung tragen:

1. Wünsche und Anregungen der Bürgerschaft bündeln
2. Wünsche und Anregungen aus den Begehungen bündeln
3. Überprüfung der aktuellen Satzung und sich ergebender Änderungsbedarf
4. Zukunftsplanung hinsichtlich Anlage der verschiedenen Bestattungsformen
5. Einfluss der angedachten Maßnahmen auf den Gebührenhaushalt
6. Beschluss über die Umsetzung von Maßnahmen

Es erscheint uns sehr wichtig, mit einem solchen sensiblen Thema pietätvoll umzugehen und insbesondere Wünsche und Anregungen aus der Bürgerschaft sehr ernsthaft einfließen zu lassen. Gleichzeitig weisen wir auf das bestehende Satzungsrecht und ganz besonders auf die Notwendigkeit eines ausgeglichenen Gebührenhaushaltes hin. Ein weiteres Hochschnellen der Gebühren im Bestattungswesen ist zu vermeiden und deshalb ein gutes Maß aus Machbaren und Wünschenswerten zu finden.

Dieses mag der Leitsatz für die weiteren Beratungen sein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Düwel', with a stylized, flowing script.

Wilfried Düwel